

Zu viel Wild im Wald?

**Angepasste Wildbestände – Hinweise und Empfehlungen
für private und kommunale Waldbesitzende**

**am 31. August 2026, 9.30 Uhr in der
Fürstlichen Hofkammer zu Bückeburg,
Schloßplatz 6, 31675 Bückeburg**

**Eine gemeinsame Veranstaltung der Regionalen PEFC-Arbeitsgruppen Niedersachsen und
Nordrhein-Westfalen**

ZU VIEL



**TERMINANKÜNDIGUNG
ZU EINER SCHULUNG
ÜBER ANGEPASSTE WILDBESTÄNDE**

WALD?

Wer Forstwirtschaft betreiben will, braucht ein Wildbestandsmanagement

Wald und Wild gehören untrennbar zusammen – bringen aber auch Konfliktpotenzial mit sich. Wer hochwertiges Holz erzeugen und eine vitale, artenreiche Naturverjüngung sichern möchte, ist auf ein funktionierendes Wildbestandsmanagement angewiesen, um Zielkonflikte frühzeitig zu entschärfen.

In den PEFC-Audits in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen werden regelmäßig Abweichungen vom Standard 4.11 "Angepasste Wildbestände" festgestellt; in gravierenden Fällen kann dies bis zum Entzug der PEFC-Teilnahmeurkunde führen.

In unserem Seminar „Zu viel Wild im Wald?“ zeigen wir Ihnen, welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten und welche praktischen Stellschrauben private wie kommunale Waldbesitzende nutzen können, um angepasste Wildbestände zu erreichen. Ein externer Auditor gibt außerdem einen anschaulichen Einblick, worauf es im PEFC-Audit beim Kriterium 4.11 wirklich ankommt und welche Aspekte in der Praxis oft entscheidend sind. Ergänzende Beispiele aus der forstlichen Praxis machen konkrete Lösungswege sichtbar.

Vertreterinnen und Vertreter der Jägerschaft sind ebenfalls herzlich willkommen. Im Programm greifen wir verschiedene jagdliche Perspektiven auf, um einen breit angelegten fachlichen Austausch zwischen allen Beteiligten zu ermöglichen.

Weitere Informationen zu Programm und Ticketerwerb veröffentlichen wir demnächst auf unseren Internetseiten. Schauen Sie zwischendurch gern vorbei unter: www.pefc.de/nrw oder www.pefc.de/niedersachsen.